

# Inhalt

Abkürzungsverzeichnis .....	X
Vorwort .....	XVII
Einleitung .....	1
I. Das Bankett im Heiligtum .....	1
II. Die bisherige Erforschung sakraler Bankettgebäude .....	2
A) Von den Anfängen bis zum Jahr 1969: Schriftquellen versus Befund .....	2
B) Von 1969 bis heute: Die Frage der Identifizierung – (k)eine Streitfrage? .....	6
III. Vorgehensweise und Ziele .....	11
IV. ‚Hestiatorion‘ oder ‚Bankettgebäude‘? Zur Benennung sakraler Speiseräumlichkeiten in den literarischen und epigraphischen Quellen und in der altertumswissenschaftlichen Fachsprache .....	12
Befunddiskussion .....	15
1. Ägina, Aphaiaheiligtum: ältere Häusergruppe .....	15
2. Ägina, Aphaiaheiligtum: Südosthäuser .....	18
3. Ägina, Aphaiaheiligtum: Westgebäude B .....	22
4. Ägina, Apollonheiligtum: sog. Thearion .....	25
5. Argos, Heraion: Westgebäude .....	28
6. Athen, Akropolis: sog. Pinakothek der Propyläen .....	33
7. Athen, Asklepieion: Weststoa .....	37
8. Athen, Kerameikos: Pompeion .....	40
9. Brauron, Artemisheiligtum: Stoa .....	48
10. Delos, Samothrakeion: sog. Prostoion .....	52
11. Delphi, Athenaheiligtum: sog. Priesterhaus .....	54
12. Eleusis, Demeterheiligtum: sog. Epistasion .....	57
13. Epidauros, Asklepiosheiligtum: sog. Gymnasion .....	60
14. Isthmia, Poseidonheiligtum: Nordosthöhle .....	68
15. Isthmia, Poseidonheiligtum: Theaterhöhle .....	71
16. Kalaureia, Poseidonheiligtum: Gebäude G .....	73
17. Kommos, griechisches Heiligtum: Raum A 1 .....	77
18. Korinth, Asklepieion: Peristylanlage .....	79
19. Korinth, Heiligtum der Demeter und Kore: Speisebauten .....	84
20. Kroton, Heiligtum der Hera Lakinia: sog. Hestiatorion .....	90
21. Labraunda, Zeusheiligtum: Andron A .....	92
22. Labraunda, Zeusheiligtum: Andron B .....	94
23. Labraunda, Zeusheiligtum: Oikoi .....	96
24. Labraunda, Zeusheiligtum: Oststoa .....	98
25. Megara, Heiligtum des Zeus Aphesios: Speisebauten .....	100

26. Olympia, Zeusheiligtum: Leonidaion .....	104
27. Olympia, Zeusheiligtum: Südostbau .....	110
28. Paros, Delion: Nordraum des Südgebäudes .....	114
29. Perachora, Heraion: sog. Hestiatorion .....	117
30. Pergamon, Demeterheiligtum: Weststoa mit Oikoi .....	119
31. Samothrake, Kabirenheiligtum: Speisegebäude (Bau 7) .....	122
32. Sounion, Poseidonheiligtum: Bankettraum am Propylon .....	124
33. Thasos, Herakleion: Oikoi-Komplex .....	125
34. Theben, Kabirion: mittlerer Rundbau 18 .....	128
35. Theben, Kabirion: Rechteckbau 2 .....	130
36. Troizen, Hippolyteion: Peristylgebäude .....	132
37. Vouliagmeni, Heiligtum des Apollon Zoster: sog. Priesterhaus .....	136
Auswertung .....	142
I. Die Identifizierung sakraler Banketträume .....	142
A) Die Klinenausstattung und Speisetische .....	142
1. Klinen aus einem massiven Steinquader .....	142
2. ‚Gebaute Klinen‘ .....	143
3. Steinstützen von Klinen .....	146
4. Einlassungsspuren in Toichobat- und Wandquadern als Nachweis einer Klinenausstattung .....	147
5. Einlassungsspuren von Holzklinen .....	148
6. Erhöhte Bodenstufen (Estraden) als Nachweis einer Klinenausstattung .....	148
Der Randstreifen in der ‚Hall of Votive Gifts‘ im Kabirenheiligtum von Samothrake – Klinenestrade oder Votivbank? .....	150
7. Raummaße und exzentrische Position des Eingangs als Nachweis einer Klinenausstattung .....	152
Die Räume am Propylon des Poseidonheiligtums von Kalaureia .....	156
Das sog. Katagogeion im Heraheiligtum von Kroton .....	157
Das Prytaneion im Zeusheiligtum von Dodona .....	158
Das Endekaklinon des sog. Katagogeions beim Artemisheiligtum von Aulis: sakraler Bankettraum oder Andron eines Wohnhauses? .....	158
Das sog. Dining-Establishment im Zeusheiligtum von Nemea – kein Bankettgebäude trotz charakteristischer Wandlängen und exzentrischer Position der Türe? .....	159
Nord- und Südbau im Heiligtum bei Aliko auf Thasos – Bankettgebäu- de oder Herdhäuser? .....	161
8. Speisetische .....	163
B) Weitere charakteristische Ausstattungselemente .....	163
1. Bodenbelag und Drainagen .....	163
2. Türen und Fenster .....	164
3. Wandgestaltung und figürlicher Schmuck .....	165

4. Zentrale Herdstellen.....	165
C) Speise- und Trinkgeschirr sowie organische Reste der Opfermahlzeit.....	167
D) Die Ausstattung der Nebenräume und der Umgebung .....	168
1. Küchen.....	168
2. Bade- und Waschgelegenheiten.....	169
3. Wasserversorgung.....	170
E) Literarische und epigraphische Quellen als Identifizierungshilfe .....	170
II. Die architektonische Form der Bankettgebäude .....	176
A) Flexible Vielfalt: Die architektonischen Grundformen.....	176
1. Einseitig ausgerichtete Speiseräume in parataktischer Reihung mit gemeinsamer Vorhalle.....	176
2. Peristylanlagen.....	178
3. Weitere architektonische Grundformen.....	180
4. Banketträume in baulicher Verbindung mit anderen Räumlichkeiten.....	181
5. Die architektonische Grundform – ein weiteres Indiz für die Identifi- zierung von Bankettgebäuden?.....	182
6. Diachrone Entwicklung und Verbreitung.....	184
B) Architektur und Funktion: Die Raumfolge und die Konzeption der Ban- kettgebäude .....	185
III. Die Platzierung der Bankettgebäude und Speiseräume im Heiligtumsareal – ein Indikator für Nutzung und Bedeutung?.....	188
A) Bankettbauten mit räumlichem Bezug zur Feststraße.....	188
B) Bankettbauten mit räumlichem Bezug zum Altarplatz und zum Festplatz.....	191
IV. Speisen im Schatten der Götter – zu Nutzung und Nutzern der sakralen Banketträumlichkeiten.....	193
A) Sakrale Banketträume als Amtslokale für die Speisung hochrangiger Personen.....	194
B) Sakrale Banketträume als Mietandrones beim Kultfest und familiären Opfermahl .....	197
C) Kultgemeinschaften und Polisgesandtschaften als Nutzer der Bankett- räume.....	199
V. Ausblick: Vom Herdhaus zum Banketthaus – Das Kultmahl im Wandel.....	202
Zusammenfassung .....	207
Abbildungsnachweis.....	209
Register.....	216
Tafeln	